

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 59 (1972)
Heft: 4: Erziehung : autoritär oder antiautoritär? : Beiträge zur Klärung des Autoritätsbegriffes und zur Analyse dergegenwärtigen Autoritätskrise

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der frühern Berufstätigkeit wird an die Dienstjahre zu 50 Prozent angerechnet. Anmeldeformulare sowie Wegleitung, welche über Aufnahmeprüfung, Kursprogramm, Stipendien- und Darlehensgewährung und weitere Einzelheiten Auskunft gibt, können beim *Sekretariat des Erziehungsdepartementes des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, Telefon 054 - 7 31 61*, bezogen werden.

Weekend für Religionslehrer – Wie erziehen wir die Kinder der Mittelstufe zu Buße und Umkehr?

Die Diskussionen um Gewissensbildung, Bußerziehung und Beichtvollzug stellen jeden Katecheten, nicht zuletzt auch den Bibellehrer, vor entscheidende Fragen: Wie redet er richtig über Sünde, Buße und Umkehr? Wie legt er im Kinde die christliche Bußhaltung grund? Welchen Beitrag hat der Religionsunterricht durch Belehren und Einüben zu leisten? Welche didaktischen und methodischen Probleme stellen sich?

Auf diese Fragen will das vom Katechetischen Institut Luzern im Franziskushaus Dulliken, Samstag, 4. und Sonntag, 5. März 1972 durchgeführte Weekend Antwort geben. Die Tagung steht unter der Leitung von lic. theol. Hans Lustenberger, Dozent am Katechetischen Institut Luzern, und Sr. Beatrice Horber, Seminarlehrerin, Menzingen. — Gestaltung: Vorträge, Aussprachen, Erarbeitung von Unterrichtsskizzen, Orientierung über Lehrmittel und Arbeitshilfen. Kosten Fr. 35.— (Pension, Kursgeld). Beginn: Samstag, 16.00 Uhr; Ende: Sonntag, 16.00 Uhr. Anmeldung an das Katechetische Institut Luzern, Hirschmattstraße 25, 6003 Luzern, Telefon 041 - 22 86 40.

Kinderfilmfestival «decima musa» 1972

Das «Centre Internationale du Film pour l'Enfance et la Jeunesse» führt im Herbst 1972 zum zehnten Mal seinen Jugendfilmwettbewerb durch. Nachdem aus dem letztjährigen Festival zwei Schweizer Preisträger hervorgegangen sind, ist auch dieses Jahr eine rege Beteiligung aus unserem Land zu erhoffen.

Alle Jugendlichen bis zum zwanzigsten Altersjahr sind zur Teilnahme eingeladen und können weitere Auskünfte sowie das Reglement bei der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien (AJM), Seefeldstraße 8, 8022 Zürich, Telefon 01 - 32 72 44, beziehen. Einsendeschluß für die Filme: 15. August.

Frühjahrs-Kurse 1972

Der Musikverlag «Zum Pelikan», Zürich, veranstaltet in den Frühlingsferien 1972 Lehrerfortbildungskurse (6. — 15. April 1972). Ort der Durchführung: Kurhaus «Rigiblick», Germaniastraße 99, 8006 Zürich.

Kurs A:

Donnerstag, 6. bis Samstag, 8. April
Josef Rööfli, «Elementare Musikerziehung»

Kurs B:

Montag, 10. bis Mittwoch, 12. April
Siegfried Lehmann, «Die Verwendung des Orff-Instrumentariums im Schulgesang»

Kurs C:

Donnerstag, 13. bis Samstag, 15. April
Jeannette Cramer-Chemin Petit, «Die Grundlagen des Blockflötenspiels und ihre methodischen Verwirklichungen»

Nähere Auskunft über Teilnahmebedingungen, Kurszeiten usw. erteilt der Musikverlag Zum Pelikan, 8034 Zürich, Telefon 01 - 32 57 90, welcher auch die Anmeldungen entgegennimmt. Anmeldeschluß für alle Kurse ist Samstag, den 25. März 1972.

Anläßlich des Kurses findet eine umfassende Instrumenten-, Noten- und Schallplattenausstellung statt, die eine einmalige Übersicht über den Reichtum des pädagogischen Materials bietet.

Lehrer, Musiklehrer, Kindergärtnerinnen, Heimleiter usw. sind zur Teilnahme eingeladen.

Bücher

Alfred Berchtold: Découvrir la Suisse. Verlag Sauerländer Aarau 1970. 63 Seiten, broschiert, Fr. 5.—.

Die Schrift enthält ein Exposé, das der Verfasser 1967 anläßlich der Studienreise des VSG in Genf gehalten hat. Er plädiert dafür, daß ein Schweizer Schüler nicht nur Tatsachen und Persönlichkeiten aus der politischen Geschichte des eigenen Landes kennenlernen soll, sondern ihm auch das geisteswissenschaftliche und künstlerische Erbe der Schweiz vermittelt werden muß. Hilfe dazu bietet das große bibliographische Verzeichnis von Werken über Kunstgeschichte, Literatur, Naturwissenschaften, Medizin und Musik in der Schweiz, das ermöglicht, sich ein genaueres und differenzierteres Bild unserer kulturellen Vergangenheit zu machen. Die Mehrzahl der hier verzeichneten Werke sind deutsch geschrieben; ein deutschsprachiger Leser braucht sich also durch den französischen Titel nicht abschrecken zu lassen. mi.

Otto Müller: La belle aventure d'apprendre le français. Cours fondamental, 2ème degré. Verlag Eugen Rentsch, Erlenbach, 1971. 20 Fotos, 292 Seiten, gebunden, Fr. 8.50.

Der 2. Teil dieses neuen Lehrganges enthält die Lektionen 52 bis 94 und bietet Grammatik, Lektüren und Übungsstoff für gute zwei weitere Französischjahre. Es fällt auf, daß gegenüber dem 1. Teil vermehrt deutsch-französische Übersetzungen vorkommen. Dennoch hebt sich das neue Werk stark vom bekannten Lehrbuch «Parlons français» des gleichen Verfassers ab. Der Wortschatz entspricht dem français fondamental deuxième degré und ermöglicht eine sehr abwechslungsreiche Lektüre, die von Anekdoten über bearbeitete Zeitungsausschnitte bis zu Texten von St. Exupéry, Alain Fournier oder Jean Giraudoux reicht. Der Grammatikteil, gedruckt auf farbigem Papier, ist klar dargestellt und enthält übersichtliche Tabellen. Fotos, Lieder und einige wenige Gedichte sind im Text- und Übungsteil eingestreut. Das Buch, das höhere Ansprüche stellt als der 1. Teil, wird sich eignen für Schulen mit Mittelschulanschluß sowie für weiterführende Schulen. mi.

Christian Doelker: Didaktik und Methodik der audiovisuellen Mittel. Verlag Orell Füssli Zürich 1971. 62 Seiten, broschiert, Fr. 9.80.

Die Schrift legt dar, welche videodidaktischen

Funktionen die audio-visuellen Bildungsmittel heute haben. Das entscheidende Kapitel zeigt die Systematisierung der verschiedenen Hilfsmittel im Unterricht: das nicht-projizierte Bild, das projizierte und das elektronische Bild. Doelker zeigt, wie diese einzelnen Mittel geschaffen sind und wie sie eingesetzt werden können. Er beschreibt sie auch und zeigt die Unterscheidung der einzelnen AVM.

Für den Lehrer und besonders auch für den Lehramtskandidaten bietet die Schrift wertvolle Informationen, um sich in den verschiedenen Hilfsmitteln für den Unterricht auszukennen. Dabei wird das Wissen über den richtigen Einsatz der Medien entscheidend. aww.

*Die Liebe ist der einzige wahre Gottesdienst;
aus ihr allein quillt der wahre Glaube des
Menschen.*

Pestalozzi

Verlangen Sie Offertliste für

Sommerlager-Landschulwochen Skilager Winter 1973

Heime z. B. Vitznau, Rueun, Sörenberg, Saas-Almagell, Birgels, Rona am Julier, Sedrun u. a. m., speziell für Schulen und Jugendgruppen eingerichtet. – Einige Pensionen eignen sich auch gut für Aufenthalte mit Erwachsenen usw.

Sonderpreise für Landschulwochen.

Für viele Fragen = eine Adresse

Wählen Sie deshalb als Gastgeberin



Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach 41, 4020 Basel
Telefon 061 - 42 66 40

**Inserate
in der Schweizer Schule
haben immer
Erfolg**

Schulgemeinde Hagenwil

Die **Schule Hagenwil** bei Amriswil hat eine

Lehrerinstelle

für die Unterstufe (1. bis 3. Klasse) frei. Hagenwil ist nahe am Bodensee und nahe bei St. Gallen. Eine schöne Wohnung steht bereit.

Anmeldung an das Schulpräsidium **8580 Hagenwil**

25-145287